

# Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **63 (2013)**

Heft 249

PDF erstellt am: **03.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

unserer Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft erwähnen, die ihm 1965 zuteil wurde, und jene des Conseil International de Numismatique, in dessen Bureau er von 1973–1986 Einsitz hatte.

Die schwere Kriegsverletzung, er verlor den linken Unterarm, hatte Berghaus so meisterhaft überspielt, dass man sie kaum wahrnahm. Dazu kamen in den späteren Jahren

schwerwiegende gesundheitliche Schwierigkeiten, durch die er sich in seiner Lebendigkeit in keiner Weise behindern liess. Beim letzten Besuch, ein gutes Jahr vor seinem Tod, traf ich ihn im Rollstuhl, und wenn auch das Gedächtnis ihm nicht mehr so zur Verfügung stand wie ehemals, sein Geist war hellwach und neugierig wie immer.

Hans-Ulrich Geiger

## Ein numismatischer Sommer in Wien – für Studierende

### 6. Sommerseminar am Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien 29. Juli–9. August 2013

Das Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien veranstaltet im Sommer 2013 ein zweiwöchiges Blockseminar, das sich an deutschsprachige Studierende ausserhalb Wiens wendet.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden, die keine oder wenige numismatische Vorkenntnisse mitbringen, die Grundlagen des Faches zu vermitteln und ihnen so zu helfen, die Relevanz numismatischer Materialien für ihre eigenen Studien zu erkennen. Dabei legen wir besonderen Wert auf eine ausgewogene Mischung von Theorie und Praxis.

Die Ausrichtung unseres Instituts auf den gesamten Bereich der Numismatik von der Antike bis in die Moderne kommt besonders in der ersten Woche zum Ausdruck, in der wir Ihnen die Numismatik als ein Fach präsentieren, das über die üblichen Epochenbegriffe hinausgreift. Vorlesungsblöcke am Vormittag führen Sie in die Grundlagen des Faches sowie in die Münz- und Geldgeschichte von der Antike bis zur Neuzeit ein. Die Nachmittage dienen begleitenden und vertiefenden Übungen.

In der zweiten Woche werden bestimmte Aspekte und Fragestellungen der Numismatik in Theorie und Praxis behandelt und vertieft; dabei wird unser Team durch Einbeziehung externer Fachleute verstärkt.

Weiters sind Exkursionen geplant: eine Führung durch die Münze Österreich, Besuche wichtiger numismatischer Sammlungen in Wien und ein eintägiger Ausflug zu einem Landesmünzkabinett. Auch für kulturelle und

andere (selbstbestimmte) Aktivitäten in Wien wird noch Zeit bleiben. Ein gemeinsamer Heurigenbesuch darf natürlich nicht fehlen.

Das Sommerseminar 2013 für Studierende wird durch die grosszügige Unterstützung der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück ermöglicht. Dafür danken wir sehr herzlich.

#### Anmeldung

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, so bitten wir Sie um Ihre verbindliche Anmeldung bis 30. April 2013. Bitte schicken Sie uns mit der Anmeldung ein kurzes Motivationsschreiben und machen Sie Angaben zu Ihrem Studium.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

<http://numismatik.univie.ac.at> unter → Aktuelles → Veranstaltungen am Institut.

Bitte faxen oder mailen Sie das ausgefüllte Formular an

Fax: 0043 / 1 / 4277 / 9407

E-Mail: [numismatik@univie.ac.at](mailto:numismatik@univie.ac.at)

Wegen der integrierten Übungen und der Arbeiten an Originalen ist die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt; Anmeldungen von Studierenden aus historischen, kulturwissenschaftlichen und philologischen Fächern werden bevorzugt behandelt.

Bis 15. Mai erhalten Sie von uns eine Mitteilung, ob wir Ihre Anmeldung berücksichtigen konnten, und gegebenenfalls weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hubert Emmerig, Reinhard Wolters, Martin Ziegert